

Dazu ab 1562 (3): P a r i t s c h e n b e r g (Paričjak) oder bzw. und „Teuffenweg“.

Nur unter 1: Kapellerberg (Kapelski vrh) und Altenberg (Stara gora).  
Unter 2 a: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

S o n s t i g e s : Unter 3 a und b, 4, 8 a (nur ca. 1580) und 9:

Hirse-, Haar- und Hühner z e h e n t zu Münchendorf<sup>10)</sup>, Schirmdorf<sup>11)</sup> (Črnce), Abstall<sup>12)</sup> (Apače) und „Hartmannsdorf“.

Nur unter 3 a und b (von 1562—1580) und 4: Getreide- und Weinzehent. —

Nur in 1562 (3 a) gesondert: Zehent am Narrenbichl<sup>13)</sup>.

Unter 1: Das Haus zu Radkersburg samt dazugehörigen Gründen und zwei Weingärten.

Unter 3 a und b, 4, 10 und 12 a 1 und b 1: Der Freihof mit den Zugehörungen und anliegenden Gründen.

In 12 a 1 und b 1: Das Meierhaus außer der Stadt Radkersburg. — Ein Wald in „Teuffenweg“. — Weingärten. — Zehente (Wein-, Getreide-, Hirse- und Haarreisten). — Kleinrechte. — Fischwasser und Reisgejaid. — Dienste der Stadt Radkersburg von Wiesen und Gründen.

Nur in 12 b 1: Burgfried.

Zur Gültgeschichte siehe Hans Pirchegger, Die Untersteiermark . . . , S. 45.

---

1) Trank(h)o, Drannckho, Tranckaw, Trankau. — 2) Meichendorff, Meiha, Meicha. — 3) Matschkendorff, Wayczkho, Wätsk(h)o, Wätschkho. — 4) Oberrassa, Nassaw, Nassau. — 5) Auch Teufenbe(e)g, Teuffenwög, Tieffenweeg. — 6) Wisrian, Wysserian, Wis(s)erian. — 7) Aygen. — 8) Trankhaperg, T(h)rannkho, Thrankhauberg, Trankhoberg. — 9) Waczkhaperg, Waitschoperg, Wättschoperg, Wätschkoberg, Watsgoperg. — 10) Minichendorff. — 11) Schierndorff, Schüerndorf. — 12) Obstall. — 13) Auch Narrnpüechell, Narrenpühl, Narnpichl.

### **988. Radkersburg, Wechslerischer bzw. Purgstallischer Freihof zu —. Jüngerer siehe unter H. Neuweinsberg, Nr. 838.**

1. Anlage des Wertes 1542 (Franz Wechsler zu Radkersburg und sein Bruder Hanns). — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 41/595.
2. Rauchgeld 1572 (Michael Wechsler). Nr. 258.
3. Urbare:
  - a) 1633:Urbar der Gülden der Brüder Hanns und Sigmund Wechsler, die jetzt Georg Seifrid Wechsler auf Wurmberg zugehörig. Aals Stiftregister fortgeführt bis 1637, rastriert bis 1640. — Ab fol. 42: Verlassenschaftsinventars-Protokoll 1646/1658. A. Wechsler 1/1.
  - b) 1671: Urbar des Wechslerischen Freihofes zu Radkersburg. A. Wechsler 1/2.
4. Stiftregister 1633/1637 in Urbar 1633. S. u. 3 a.
5. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 100.
6. Stift-, Steuer- und Bergrechtsurbar: adj. 1755 Februar 28, Graz. A. Wechsler 1/3.

## Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3 a und b, 4 und 6:

Ab 1542 (1): Untertanen in den Ämtern Siebeneichen<sup>1)</sup> (Turjanci) (in 3 mit Berglern), Leitersdorf<sup>2)</sup> Lutverci) und Pfarrsdorf<sup>3)</sup> (Farovci).

Dazu ab 1633 (3 a): Hummersdorf<sup>4)</sup>, Oberhalt, Siterofzen<sup>5)</sup> (Sitarovci), Krapping<sup>6)</sup> bzw. Unterkrapping (Krapje bzw. K. Spodnje) und Schirmdorf<sup>7)</sup> (Črnce) sowie Bürger in der Stadt Radkersburg.

Dazu in 6: Altdörfl<sup>8)</sup>. — Alt angeschlagene Steuer, die Prantnerischen Gründe betr.

Nur unter 1: Wudischofzen<sup>9)</sup> (Bučočvci), Zesendorf<sup>10)</sup> (Cezanjovci), Neudorf, „Lackendorf“ = Lachonetz?<sup>11)</sup> (Lahonci) und Koratschitz<sup>12)</sup> (Koračice).

Nur unter 3 a und b: Eibersberg<sup>13)</sup> (Ivanjševski vrh).

Nur unter 3 b: Dörfler<sup>14)</sup>.

Unter 2: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 1: Bergrechte zu Kapellen<sup>15)</sup> (Kapela) und „Lackendorf“.

Unter 3 b, 5 und 6: Bergrechte zu Siebeneichenberg<sup>16)</sup> (Turjanski vrh) und Eibersberg (Ivanjševski vrh).

Unter 3 b: Verkaufte Meierhofgründe. — Unter 6: Probierte Meiergründe-Untertanen: Aufgliederung wie unter Nr. 838, 3 d und e.

Zur Gültgeschichte s. H. Pirchegger, Die Untersteiermark... S. 45. — Vgl. auch Gültaufsandung 102/1910 fol. 20: Umschreibung des unter den Namen von Sigmund und Georg Wechsler mit 32 ₰ 6 β 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ſ beansagten Wechslerischen Freihofes zu Radkersburg auf Regina Katharina von Purgstall, 1660; 66/1342 fol. 27 bzw. 30: Umschreibung auf Wenzel Carl Graf von Purgstall, 1711, fol. 32: Umschreibung auf Johann Wenzel Graf von Purgstall, 1752.

---

1) Sybenaich, Sibenaichen. — 2) Leytterstorff. — 3) Pharstorff, Pfar(r)storff. — 4) Humberstorff, Humerstorff, Hungerstorff. — 5) Siderwitzen, Sidrawitz. — 6) Khrapaingckh, Kräpping, Unterkräpping. — 7) Schirmbdorf, Schirndorf, Schürndorf. — 8) Altdorffl. — 9) Wytschendorf. — 10) Zessarn. — 11) Nach der Vermutung Pircheggers, l. c. — 12) Khunratstorff. — Reduktion nach Pirchegger l. c. — 13) Eybersberg, Eybersperg. — 14) Dörffler. — 15) Capellen. — 16) Siben Aichen, Sibenaichenperg, Sibenaychenberg.

### 989. Radkersburg, Stadt.

#### A. Bürgerschaft bzw. Magistrat.

1. Gartenzins- und sonstiges Zinsregister:

a) 1478, Zwischen 1478 und 1495, 1517. A. Radkersburg 18/37 a.

b) 1652, 1655, 1748 (Zinsgärten), 1791 (Zins- und Kaufrechtgärten).

A. Radkersburg 19/46.

2. Bürgerzehent-Register<sup>1)</sup> (Stadt- oder Geldzehent, der jährlich bei der Bürgerschaft von ihrem Baumost in Geld bezahlt wird):

a) Anlage des Wertes 1542.

Gülschätzung 1542 29/436.

b) 1588—1594, 1612, 1614, 1644, 1658, 1665—1667, 1671, 1674—1679, 1683—